

(Orig. A dur.)

Lied der Suleika.

Schumann, Op. 25. Nr. 9

Ziemlich langsam.

Goethe.

Wie mit in - nig - stem Be - ha - gen, *sf* Lied, em - pfind' ich dei - nen

Sinn! Lie - be - voll du scheinst zu sa - gen, dass ich

ritard. ihm zur Sei - te bin, wig mein ge -

ritard. nach und nach schneller

den - ket, sei - ner Lie - be Se - lig - keit im - mer

ritard. dar der Fer - nen schen - ket, die ein Le - ben ihm ge -

ritard.

16

weiht.

p Ja, mein Herz, es ist der Spie - gel, Freund, wo -

19

rin du dich er - blickt; die - se Brust, dei - ne

22

Sie - gel Kuss auf Kuss, Kuss auf Kuss her - ein - ge -

ritard.

musicalion
click for more

24

drückt. Sü - sses Dich - ten, lau - tre

26

Wahr - heit fes - selt mich in Sym - pa - thie! rein ver -

nach und nach schneller

29

kör - pert Lie - bes - klar - heit, im Ge - wand der Po - e -

32

sie. *p* Wie mit in- nig - stem Be - ha - gen, *sf* Lied, em -

35

pfind' ich dei du scheinst zu

musicalion
click for more

38

ritard. sa - gen, dass ich ihm zur Sei - te bin, zur Sei - te bin.

ritard.

41

sf

Type: Sheet music

Título: [Lied der Suleika](#)

Compositor: [Robert Schumann](#)

Época: Romanticismo

Tema: .Misceláneas

Categoría: Myrthen op. 25

Dificultad: Mittel

Instrumentación Grupo: Voz sola con un instrumento

Arrangement: Solo>sop+Piano

Instrumentación: Canto solo>soprano(1),Piano = Pno(1)